



Ökonomische
Verbraucherbildung
Bayern

Die Bayerische Staatsministerin der
Justiz und für Verbraucherschutz

Der Bayerische Staatsminister für
Unterricht und Kultus



Bayerisches Staatsministerium der
Justiz und für Verbraucherschutz • 80097 München

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus • 80327 München

Herrn Realschulrektor
Manfred Jahreis
Staatliche Realschule Gauting
Schulstraße 4
82131 Gauting

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
V 3016-XI - 9381/2010

Datum
im Oktober 2011

Sehr geehrter Herr Rektor Jahreis,

die Erziehung zu einem kritischen Konsum und einem bewussten Umgang mit Geld und Informationen ist wichtig, damit Kinder und Jugendliche zu mündigen Bürgern und Verbrauchern werden. Sie sollte deshalb so früh wie möglich beginnen. Wer von klein auf lernt, sich mit seinen Wünschen und Bedürfnissen auseinanderzusetzen, kann später eigenverantwortlich und selbstbewusst Verbraucherentscheidungen treffen.

Die Stärkung der Verbraucherbildung in allen Schularten und Jahrgangsstufen ist uns daher ein wichtiges Anliegen. Zur Stärkung der Finanz-, Markt-, Informations- und Datenkompetenz wurde an 18 bayerischen Schulen im Schuljahr 2010/2011 ein zweijähriger Schulversuch gestartet. Dies ist in Deutschland einmalig.

Hausanschrift
Prielmayerstr. 7
Justizpalast
80335 München

Haltestelle
Karlsplatz (Stachus)
S-Bahn, U-Bahn
Trambahn

Telefon
(089) 5597-01
(Vermittlung)

Telefax
5597-2322

E-Mail:
poststelle@stmjv.bayern.de
Internet:
<http://www.justiz.bayern.de>

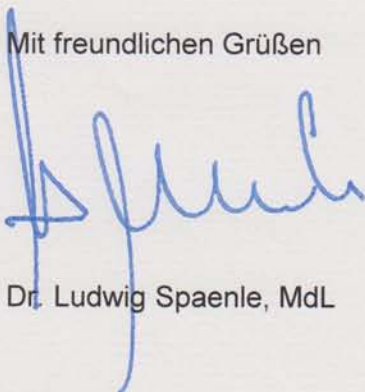
Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen gilt unser Dank dafür, dass Sie durch Ihre Beteiligung an diesem Schulversuch Wegbereiter für eine wertorientierte ökonomische Verbraucherbildung in Bayern sind.

Die an Ihrer Schule erarbeiteten Materialien setzen die Vorgaben der Richtlinien zur Ökonomischen Verbraucherbildung um und sind wegweisend für die nachhaltige Implementierung der ökonomischen Verbraucherbildung an allen bayerischen Schulen.

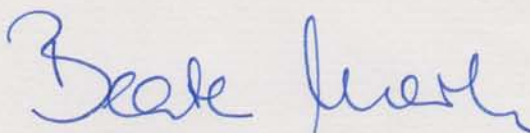
Um die Bedeutung einer wertorientierten ökonomischen Verbraucherbildung in der Schule hervorzuheben, haben das Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und das Staatsministerium für Unterricht und Kultus ein Logo entwickeln lassen. Wir freuen uns, Ihnen das beigegefügte Logo „Projektschule Ökonomische Verbraucherbildung Bayern“ zur Verwendung im Rahmen Ihres Schulprofils zur Verfügung stellen zu können.

Sehr geehrter Herr Rektor Jahreis, für Ihre bisherige Unterstützung im Rahmen des Schulversuchs danken wir Ihnen herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung des Projekts.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ludwig Spaenle, MdL



Dr. Beate Merk, MdL